

Kornel Nemeth triumphiert am Speedhang in Mernes

Andy Boller auf Rang sieben wieder in den Top-10

Nach gut einem Monat Pause ging die Deutsche Cross Country Meisterschaft (GCC) im hessischen Mernes in ihre vierte Runde. Die Rennstrecke im Zentralspessart bot einen hohen Motocross-Anteil und so rückte Kornel Nemeth in die Favoritenrolle. Der Ungar, schon beim letzten Rennen in Sonneberg der dominierende Pilot, nahm die Herausforderung an und reiste mit entsprechendem Selbstbewusstsein nach Mernes.

„In den letzten Wochen habe ich meinen Trainingsrückstand aus dem Winter komplett aufgearbeitet, bin Tabellenleader in der ADAC MX Masters und endlich topfit. Schon das letzte Rennen in Sonneberg hätte ich gewonnen, wenn es nicht den vorzeitigen Rennabbruch gegeben hätte. Die Sicherheit der Fahrer geht allerdings vor und ich habe vollstes Verständnis dafür. Es könnte ja auch einmal mich treffen. Aber heute ist ein neuer Tag und es ist Zeit den ersten Sieg einzufahren“, gab sich Nemeth bereits vor dem Start hochmotiviert und zuversichtlich.

Der Start gelang auch gleich hervorragend und Nemeth jagte dem Feld auf und davon. Dann aber sorgte der Ungar ungewollt für Spannung. Souverän in Führung liegend crashte Nemeth in einen Absperrzaun und fiel zurück. Dabei verfing sich ein Teil des Absperrzaunes in der Vorderradbremse und machte diese im Laufe der Renndistanz mehr und mehr wirkungslos. Doch auch dies konnte Nemeth nicht an einer spektakulären Aufholjagd hindern. Ohne Nachzulassen kämpfte er sich bereits nach zwanzig Minuten auf Rang drei um dann nach vierzig Minuten die Führung zurück zu erobern. Nemeth kontrollierte das Rennen ohne Probleme von der Spitze und fuhr überlegen seinen ersten Tagessieg in der Deutschen Cross Country Meisterschaft (GCC) ein. Teamkollege Andy Boller zeigte ebenfalls eine sehr gute Leistung, fuhr über die gesamte Renndistanz sehr konstant und finishte als Siebter ein weiteres Mal in den Top-10.

Kornel Nemeth: „Mit meinem Ausrutscher habe ich es ungewollt spannend gemacht, aber so hatten die Zuschauer auch was davon. Es ist perfekt gelaufen, so langsam habe ich das mit dem besonderen Anspruch der GCC verinnerlicht. Dazu muss ich meiner Boxen-Crew um meinen Mechaniker Hansi ein großes Lob aussprechen. Das Bike war optimal vorbereitet und abgestimmt, alles hat perfekt geklappt und die Jungs haben mit ihrer hervorragenden Arbeit einen großen Anteil an unserem Erfolg. Danke!“

Resultate und Ergebnisse unter: www.baboons.de

